

dorfwelt.de

www.dorfwelt.de

Warum halten Sie sich nicht ein Schwein oder eine Kuh?

“Preise für Nahrungsmittel werden immer teurer! Warum halten Sie sich nicht ein Schwein oder eine Kuh? Wie das geht, erfahren Sie auf www.Dorfwelt.de.

Beobachten Sie Ihre Tiere per Webcam. In unserem virtuellen Dorf können Sie entscheiden, wo Ihre Tiere in der realen Welt gehalten werden, wieviele Tiere Sie halten möchten, ob Sie Ihre Tiere verkaufen oder durch einen Metzger schlachten lassen wollen. Sie können sich auch ins Auto setzen und selbst den eigenen Fisch angeln, oder die Hausschlachtewurst abholen, oder Sie stellen diese in unseren Dorfläden auf dieser Webseite ein und bieten sie zum Verkauf an.

In unserem virtuellen Dorf wurde zuerst die Fischersiedlung und die Straußenfarm eröffnet! Für jedes virtuelle Tier wird ein Patientier in Pension bei einem Landwirt bzw. Fischer gehalten. Das Mitglied kann über Webcam den Tierbestand beobachten.

Dorfwelt.de soll dazu beitragen, in kleinstem Rahmen nach alter Tradition wieder „sein eigenes Haustier“ halten zu können, selbst wenn man inzwischen in der Stadt wohnt. Jeder soll bei Dorfwelt.de die Möglichkeit haben mehrere Tiere zu halten. Auch wenn man in der virtuellen Fischersiedlung wohnt, kann sich jeder später noch ein Schwein, eine Kuh oder ein anderes Tier ins virtuelle Haus holen. In den nächsten Tagen und Wochen werden wir weitere Landwirte für unser Projekt gewinnen und andere Tiere, wie Schafe, Ziegen, Kaninchen, Puten, Gänse oder auch Enten anbieten können. Um die Wege zur Abholung der Fleischerzeugnisse kürzer zu halten, werden wir in anderen Bundesländern sowie in Österreich und in der Schweiz Kooperationen mit Landwirten suchen. Jeder soll und kann sich über die Haltung der Patientiere informieren können. Hierbei leisten Sie einen Beitrag der gegen die industrielle

Tierhaltung wirkt. Durch unser Konzept wird es möglich eine Tierhaltung betriebswirtschaftlich, ohne Kosten der Vermarktung und den Kosten des Groß- und Einzelhandel durchzuführen. Der Endverbraucher ist an der Produktion beteiligt!

Beispiel Kostenrechnung Straußenhaltung

- Virtuelles Haus in der Straußenfarm und damit 1 Jahr Mitglied bei Dorfwelt.de 25,00€
- Straußenküken 95,00 €
- monatliche Futterkosten 35,00
- ca. nach 12 Monaten Schlachtung 12 x 35,00€
- Schlachtung und Verarbeitung 235,00

